

Reitclub Tuniberg feierte sein 50. Jubiläum

in Freiburg-Tiengen fand im Juli ein besonderes Jubiläum statt, das Menschen und Pferde zusammenbrachte

Freiburg-Tiengen. Mit einem stimmungsvollen Fest hat der Reitclub Freiburg Tuniberg am vergangenen Wochenende sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Auf dem Vereinsgelände an der Freiburger Landstraße strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Gästen auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte anzustoßen. Eine umfangreiche Festschrift informierte über den Verein, die sportlichen Erfolge und die 50-jährige Geschichte, begonnen mit den sieben Gründungsreitern über den Umzug nach Tiengen im Jahr 1995 bis hin zu den vielfältigen Angeboten, die den Verein heute prägen. Dressurviereck, Springplatz und Vielseitigkeitshindernisse bilden inzwischen die Grundlage für ein breites sportliches Spektrum.

Die Erste Vorständin Anne Lorenz begrüßte die Gäste herzlich und erinnerte daran, wie sehr Engagement und Gemeinschaft den Verein seit 1976 tragen. Auch die Bürgermeisterin für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Freiburg, Dr. Carolin Jenkner, war zu Besuch gekommen. In ihrer Ansprache hob sie die Bedeutung des Pferdesports für die Region hervor und würdigte das langjährige Engagement des Reitclubs Freiburg Tuniberg. Auch Albert Meier, zweiter Vorstand Reiterring Breisgau-Kaiserstuhl und Martin Frenk, Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Südbadens würdigten die Leistung des Reitclubs und



Voltigieren und Fahrsport – viel zu sehen gab es bei der Jubiläumsfeier des Reitclubs Tunibergs.

Fotos: mbu

gratulierten zu seinem Jubiläum. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit langjährigen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen.

Vielseitiges Showprogramm

Ab 16 Uhr begann das Showprogramm, moderiert von Matthias Hauelsen, der die Besucherinnen und Besucher durch das Programm leitete und die Vielfalt des Reitsports näherbrachte. Die Voltigiergruppe des RC 99, des Reit- und Voltigiervereins mit Sitz am Mundenhof, präsentierten unter Leitung von Julian Cuolt auf „Dagobert“ beeindruckende akrobatische Elemente, bevor die „Worker Südwest“ Einblicke in die Working Equitation gaben, einer Disziplin, die die Geschicklichkeit und feine Kommunikation zwischen Reiter und Pferd erfordert. Im An-

schluss begeisterte Stefanie Schäfer mit „Jolie“ gemeinsam mit Nayla Back und „Peppina Peaches Della Vita“ das Publikum mit einer dynamischen Fahrsport-Darbietung.

Dressurtrainerin Cordula Boscher zeigte zusammen mit Andrea

Kurzay auf „Blümi“, wie harmonisch und präzise eine Unterrichtseinheit gestaltet sein kann. Sportlich wurde es beim Parcoursspringen mit Sina Stoll und „FXS Thiago“, die mit Tempo und Eleganz über die Hindernisse gingen. Viel-

seitigkeitsreiterinnen Elena Kinzel auf „Onyx“ und Alexa Ahne auf „Halaska“ demonstrierten anschließend die Anforderungen dieser anspruchsvollen Disziplin. Ein rasanter Marathon-Einblick im Fahrsport rundete die Präsentationen ab, bevor Martin Löffler das abschließende „Jump and Drive/Run“ organisierte. Während die Kinder beim Ponyreiten und Kinderschminken strahlten, genossen die Erwachsenen die entspannte Stimmung auf dem weitläufigen Gelände, die kulinarischen Angebote und den Austausch mit Vereinsmitgliedern. Das Jubiläumsfest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig der Reitclub Freiburg-Tuniberg auch nach 50 Jahren ist und von Menschen, die ihre Leidenschaft für Pferde teilen und weitergeben, getragen wird.

Martin Büttner



Schon zur Begrüßungsrede waren zahlreiche Festbesucher vor Ort. Foto: mbu